



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Beschlussempfehlung Verwaltung	Drucksachen-Nr.: 21-2257
	Datum: 19.08.2021

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung 25.08.2021
	Haushalt, Kultur und Sport	Vorberatung 07.09.2021
	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung 29.09.2021
	Haushalt, Kultur und Sport	Vorberatung 16.11.2021

Antrag auf investive Bezirkssondermittel für die Maßnahme Umgestaltung des Außengeländes vom Haus der Jugend Eidelstedt – AckerpoolCo

Sachverhalt:



Die Einrichtung

Das Haus der Jugend Eidelstedt ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Region 3 des Fachamtes Jugend- und Familienhilfe Eimsbüttel. Es ist ein Treffpunkt für junge Menschen ab 10 Jahren aus dem gesamten Stadtteil und darüber hinaus.

Offene Kinder- und Jugendarbeit begleitet die Jugendlichen in ihrer individuellen Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung, ermutigt sie in Selbstbildungsprozessen, ermöglicht das Ausprobieren unterschiedlicher Fähigkeiten und Interessen.

Die Einrichtung ist offen für alle jungen Menschen. Der Fokus liegt auf Zielgruppen, die aus unterschiedlichen Gründen sozial benachteiligt sind.

Diversität prägt die Hauskultur. Viele Nutzer*innen haben Migrations- und Fluchthintergrund. Die Integration von jungen Menschen mit Behinderung wird konsequent verfolgt, so hat z.B. das wheel Chair Angebot überregionale Bedeutung.

In 2019 wurden rund 260 Stammnutzer*innen und 22.300 Besuche gezählt.

Die Einrichtung ist in vielen sozialräumlichen Projekten aktiv eingebunden und damit auch für Stadtteilveranstaltungen ein wichtiger Ort.

Das Gebäude und Gelände

Das Haus wurde 1985 erbaut. Es befindet sich in Besitz des Bezirksamts Eimsbüttel. Die Innenfläche beträgt rund 850 qm², die zu gestaltende Außenfläche rund 500 qm².

Auf dem Außengelände wurde 2016 finanziert durch Bezirkssondermittel ein Skatepool unter Beteiligung der Besucher*innen gebaut, das sich von unterschiedlichen Altersgruppen mit verschiedenen rollenden Sportgerät größter Beliebtheit erfreut. Darüber hinaus gab es seit Beginn keine größeren Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Ziel der Maßnahme

Die Außenfläche soll durch eine Umgestaltung als zusätzlicher Aufenthaltsort besser genutzt werden.

Das Angebotsspektrum der Einrichtung kann damit noch erhöht werden.

Mit dem Vorhaben soll insbesondere auch dem Wunsch der Jugendlichen nach einem Treffpunkt außerhalb der Öffnungszeiten nachgekommen werden.

Derartige informelle Orte in Verbindung mit einer Jugendeinrichtung können das Konfliktpotential in anderen Gebieten im Stadtteil reduzieren.

Auch für ein positives Image der Einrichtung, das die Nachfrage weiterhin hoch hält, ist eine ansprechende äußere Gestaltung ein wichtiges Merkmal. Menschen, die das Haus der Jugend noch nicht kennen, sollen aufmerksam werden und Interesse geweckt werden.

Mit einem attraktiven Aufenthaltsort rund um das Haus eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten, Haus und Hof auch für generationsübergreifende Kooperationsveranstaltungen des Quartiers zu nutzen.



Inhaltliche Planung und Durchführung

Für die Ausschreibung und Projektsteuerung soll die Sprinkenhof GmbH um Unterstützung gebeten werden.

Die Planung soll durch ein Freiraumplanungsbüro erstellt werden.

Wesentlich ist, dass die jugendlichen Nutzer*innen in dem gesamten Prozess beteiligt sind. In einem umfangreichen Verfahren wurden bereits 2019 Wünsche gesammelt, Modelle gebastelt, Vorschläge diskutiert und abgestimmt.

Im Ergebnis ist für die Jugendlichen folgendes wichtig:

- überdachter Unterstand mit Sitzgelegenheiten
- ein gut sichtbares Schild mit dem AckerpoolCo Schriftzug auf dem Dach
- Sitzgelegenheiten vor dem Haus
- Sport- und Bewegungsmöglichkeiten (Klettern, Fitness, Basketball, Tischtennis)
- Fläche für Hochbeete schaffen

Die Mitarbeiter*innen ergänzen folgende Veränderungsbedarfe:

- Erneuerung des Müllschuppens
- Erneuerung der Fahrradständer
- Bodenbelag besser nutzbar für sportliche Aktivitäten machen
- Zugang zum Haus für Rollstuhlfahrer*innen verbessern

Beteiligung wird auch für die nächsten Schritte der Maßnahme, sowohl der Konkretisierung der Planung als auch der praktischen Mitarbeit in der Durchführung, z.B. beim Rückbau, fester Bestandteil sein.

Ein unverbindliches Erstgespräch mit einem Landschaftsarchitekturbüro hat bestätigt, dass die beschriebenen Vorstellungen und Ideen aus fachlicher Sicht problemlos zu realisieren sein könnten.



Abstimmung mit anderen Maßnahmen und Institutionen

Das Haus der Jugend liegt im RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte, in dem parallel mehrere andere RISE-Maßnahmen zur Aufwertung von Freiflächen in Planung und z.T. in Umsetzung sind. So werden ebenfalls die angrenzenden Flächen des Spielplatzes und der Grünanlage Baumacker sowie die Außenflächen der Kita Baumacker neu gestaltet. Sowohl mit der steg Hamburg mbH als Gebietsentwicklerin, als auch mit den entsprechenden Fachämtern im Bezirksamt- SR, MR, IS- findet dazu ein Austausch statt. Zielführend für eine ganzheitliche Gestaltung wäre, wenn auch die Durchführung gut aufeinander abgestimmt werden könnte. Dafür wird aber für das Projekt Haus der Jugend möglichst schnell eine gesicherte Finanzierung benötigt. Die Akteure in den Sozialräumlichen Gremien werden, sowie die Finanzierung gesichert ist, ebenfalls informiert und einbezogen werden.



Finanzierungsplan

Die Maßnahme ist als RISE Projekt angemeldet.

Die Gesamtsumme ist darin nach einer groben Kostenschätzung des Planungsbüros, mit dem die Realisierungsmöglichkeiten erörtert wurden, insgesamt mit rd. 300.000 Euro angesetzt.

Darin sind die Planungskosten enthalten.

Entsprechend der RISE-Förderrichtlinien ist eine Kofinanzierung mit RISE-Mitteln in der Regel von bis zu 50% der Gesamtkosten möglich. Wegen fehlender weiterer Kofinanzierungspartner und einem besonderen öffentlichen Interesse für diese Maßnahme wird nun versucht, hier den Bedarf eines erhöhten RISE-Mittelanteils von 70% zu begründen.

Fotograf: Georg Becker – Haus der Jugend Eidelstedt

Petition/Beschluss:

Für die Kofinanzierung des RISE Vorhabens „Umgestaltung des Außengeländes Haus der Jugend Eidelstedt“ werden dem Haus der Jugend Eidelstedt e.V. investive bezirkliche Sondermittel in Höhe von bis zu 80.000 € zur Verfügung gestellt.

Anlage/n:

keine